

Hamburg, den 21.01.2021

Betreff: Aufhebung der Präsenzpflcht und Notbetreuung bis 14.02.2021

Liebe Eltern,

die Infektionsgefahr in Hamburg ist zurückgegangen, bleibt aber nach wie vor hoch. Zudem ist in Südafrika und Großbritannien eine möglicherweise **hoch ansteckende Virusvariante des SARSCoV-2-Virus aufgetreten, die sich sehr schnell ausbreitet und möglicherweise Kinder stärker betrifft als das bisherige Virus.** Unser Ziel muss es daher sein, Kontakte weiter zu minimieren und die Infektionszahlen spürbar zu senken.

Nach dem gestrigen Beschluss der Ministerpräsidenten der Länder und der Bundeskanzlerin **werden die bestehenden Regeln für die Schulen bis zum 14. Februar 2021 verlängert.** Für Hamburg bedeutet dies, dass die Präsenzpflcht weiterhin aufgehoben ist. Unser Ziel ist es, die Bekämpfung der Pandemie sehr ernst zu nehmen und die Zahl der Kontakte zu verringern.

Wir bitten Sie eindringlich, Ihre Kinder zu Hause zu behalten und nicht zur Schule zu schicken. Wir wissen, dass wir damit den Familien viel zumuten. Aber es ist für die Bekämpfung der Pandemie entscheidend, dass die große Mehrheit der Eltern diesen Beitrag leistet.

Daher werden in diesem Zeitraum die Schulen grundsätzlich geschlossen oder die Präsenzpflcht wird ausgesetzt. In dringenden Fällen wird eine Notfallbetreuung sichergestellt. **Sollten Sie keine andere Möglichkeit der Betreuung haben und dringend eine Notbetreuung benötigen, melden Sie diese bitte bei der Klassenleitung Ihres Kindes an. Prüfen Sie dabei bitte auch genau, welche Tage und Zeiten benötigt werden.**

Es gilt weiterhin eine generelle Maskenpflcht für alle Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude und im Unterricht. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung mit und besprechen die absolute Notwendigkeit! Schülerinnen und Schüler der Vorschulklassen sind von der Maskenpflcht ausgenommen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre große Unterstützung in dieser besonderen Zeit. Diese Hürde meistern wir nur gemeinsam. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen



(Stephanie Kupske)